

**Invariantentheorie****Arbeitsblatt 31**

AUFGABE 31.1. Es sei  $K$  ein Körper der Charakteristik  $p > 0$ . Zeige, dass die Gruppe  $\mathbb{Z}/(p)$  nicht linear reduktiv über  $K$  ist.

AUFGABE 31.2. Es sei  $K$  ein Körper und es sei  $A$  eine  $m \times n$ -Matrix und  $B$  eine  $n \times m$ -Matrix über  $K$ . Zeige

$$\text{Spur}(A \circ B) = \text{Spur}(B \circ A).$$

AUFGABE 31.3. Es sei  $K$  ein Körper und es seien  $V$  und  $W$  endlichdimensionale  $K$ -Vektorräume. Zeige, dass durch die Spur

$$\text{Hom}_K(V, W) \times \text{Hom}_K(W, V) \longrightarrow K, (A, B) \longmapsto \text{Spur}(A \circ B),$$

eine vollständige Dualität gestiftet wird, dass also  $\text{Hom}_K(V, W)$  und  $\text{Hom}_K(W, V)$  in natürlicher Weise dual zueinander sind.

AUFGABE 31.4. Es sei  $K$  ein algebraisch abgeschlossener Körper und  $G$  eine linear reduktive Gruppe über  $K$ , die auf einem endlichdimensionalen  $K$ -Vektorraum rational operiere. Zeige unter Betrachtung der homogenen Komponenten von  $K[V]$  ohne Verwendung von Satz 31.1 und Lemma 31.2, dass  $K[V]^G$  ein direkter Summand von  $K[V]$  ist.

AUFGABE 31.5. Es sei  $G$  eine linear reduktive Gruppe über einem algebraisch abgeschlossenen Körper  $K$ , und es seien zwei rationale Darstellungen von  $G$  in die beiden endlichdimensionalen  $K$ -Vektorräume  $V$  und  $W$  gegeben. Es sei

$$\varphi: V \longrightarrow W$$

eine surjektive lineare Abbildung, die mit den Operationen verträglich sei. Zeige

$$\varphi(V^G) = W^G.$$